



Fleißiger Schleifensammler: Jan-Dirk Gießelmann siegte auf L'Esperado in der M*-Dressur. Insgesamt holte er fünf Platzierungen an erster bis dritter Stelle. Ihm gratulieren die Turnierleiterin Michaela Tenti und Sponsor Heinz Gerlach.

FOTOS: ROHLFING

Gießelmanns Sahnehäubchen

Wagenfelder Lokalmatador gewinnt M-Dressur / Wegener-Doppelsieg / Tenti zurück

VON SONJA ROHLFING

Wagenfeld – Das Beste kommt oftmals am Schluss: Als letztes Paar in der M*-Dressur unterstrichen Jan-Dirk Gießelmann vom RV Wagenfeld und L'Esperado eindrucksvoll ihre Qualität und sorgten damit für einen Heimsieg in der höchsten Dressurprüfung. Auf dem Springplatz eroberte beim Maiturnier des RV Wagenfeld Ponyreiterin Claire Wegener vom RV Lembruch die Herzen des Publikums.

33 Prüfungen auf drei Plätzen standen auf der Turnieranlage am Reuterhof auf der Zeiteinteilung. Gesetzt hatte der RV Wagenfeld dabei einmal mehr auf sein bewährtes Turnierprogramm mit Prüfungen von Führzügelwettbewerben bis hin zu Dressur und Springen der mittelschweren Klasse.

Elegant, leichtfüßig und mit viel Ausdruck absolvierte der neunjährige Oldenburger L'Esperado unter Jan-Dirk Gießelmann Lektion für Lektion der M*-Dressur. Die Jury sah den Pferdewirtschaftsmeister aus Barver und den L'Espoir/Lauries-Crusador-Sohn aus der Gießel-



Nicht zu toppen: Die zwölfjährige Claire Wegener vom RV Lembruch holte mit ihren Ponys Harry (im Bild) und Pleasure drei Siege, einen zweiten Platz und zwei dritte Plätze in L- und M*-Prüfungen.

mann'schen Zucht damit mit Abstand an der Spitze. Platz zwei holte Uwe Stradtman vom RFV Diek-Bassum auf Feeling Good. Seine Vereinskollegin Mariela Brauer wurde auf San Rubina Dritte.

Im abschließenden M*-Springen mit Stechen siegte Jürgen Schmitz vom RV Visbek auf Conrad L. Bester Reiter aus dem Kreis Diepholz war Andrius Paskevicius (RC Donstorf Drentwede) auf Chi-

anti auf Platz sechs.

Die M*-Springpferdeprüfung gewann Ricardo Tenti auf Oak Grove's Royal Colours. „Ricardo startet jetzt wieder für Wagenfeld“, freute sich seine Mutter und Turnierleiterin Michaela Tenti. Nach rund einem Jahr im Stall Sosath ist der Springreiter jetzt bei Harm Lahde auf dem Gestüt Eichenhain in Blender/Samtgemeinde Thedinghausen angestellt.

Besonderes zum Jubiläum geplant

Die Pony-L- und M*-Springen dominierte Claire Wegener. Couragiert und mutig ging die Schülerin mit ihren Ponys Harry und Pleasure die bis zu 1,25 Meter hohen und 1,25 Meter breiten Sprünge des Pony-M*-Springens an. Das brachte ihr einen Doppelsieg ein. „Das war schon sehenswert“, war auch Ansager Hartmut Wilking aus Stemwede beeindruckt. Die Zwölfjährige aus Lembruch strahlte: „Ihr Vermögen und ihr Kampfgeist zeichnet meine Ponys aus. Sie wollen immer alles richtig machen.“

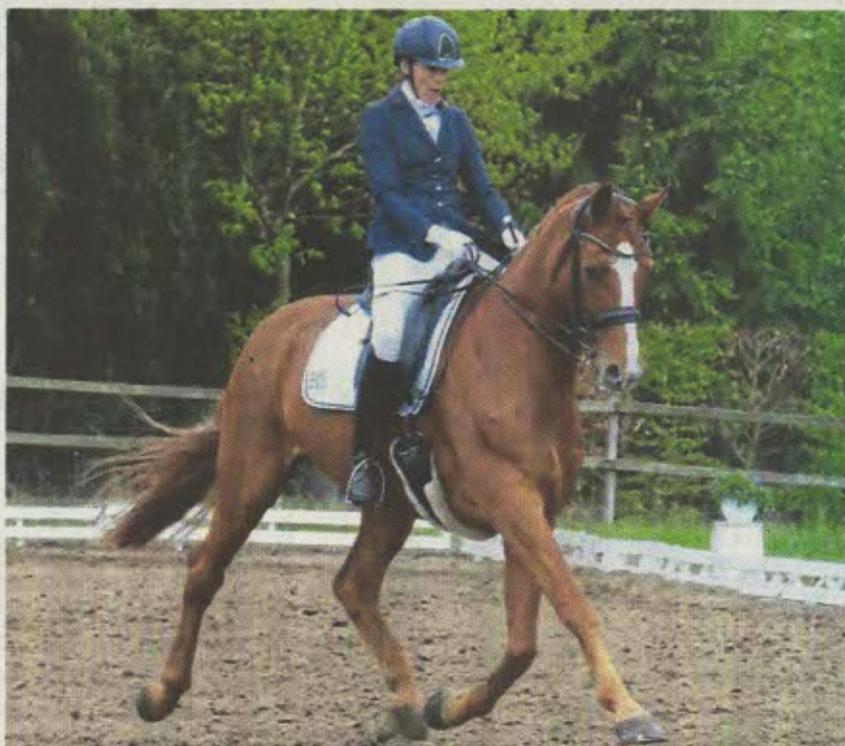
Das Pony-M*-Springen gehörte neu zum Programm. „Es gibt immer weniger reine Prüfungen für Ponyreiter auf dem Niveau. Deshalb haben wir das hier mal in Angriff genommen“, erklärte die Wagenfelder Ponyzüchterin Katharina Tünnemann. „Die Teilnehmer sind weit gefahren und kommen sogar aus Pausin in Brandenburg.“

Neu war in diesem Jahr ferner die Platzaufteilung. Die Dressurplätze liegen nun nebeneinander, und der Springplatz ist auf das ursprüngliche Gelände direkt an der Reithalle zurückgekehrt. Damit liegt der Hauptplatz nun zentral und nah an der Gastronomie. „Von den Richtersassistenten auf den Vorbereitungsplätzen bis zur Küche managen wir alles mit eignen Leuten“, erklärte Michaela Tenti. „Die Stimmung war gut, aber das Wetter eisig kalt“, fasste sie nach dem Turnier zusammen.

Nach dem Turnier ist bekanntlich vor dem Turnier. Für 2020 will sich der RV Wagenfeld etwas Besonderes einfallen lassen. Dann steht nämlich das 100-jährige Vereinsjubiläum an.



Setzte sich durch: Klaus Runge vom RFV Maasen-Sulingen gewann auf Weggis R eine Abteilung des L-Springens.



Mit Schwung zur Platzierung: Katrin Eschenhorst (RSG Meeresberg) holte auf Lord Leo in der M*-Dressur Rang vier.